



Im Namen der Bezirksvorsteher wendet sich Bezirksältester Peter Jobes zum Jahreswechsel mit einem Grußwort an die Leserinnen und Leser der Internetseite des neuapostolischen Kirchenbezirks Aachen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am Beginn eines neuen Zeitabschnittes schauen wir ganz bewusst in die Zukunft. Planungen sind in Arbeit, Entscheidungen stehen an und manche Wege liegen vor uns. All´ das mit einer gewissen Unsicherheit. Ja, wir haben Lebenserfahrungen und doch ist alles zukünftige neu und noch nicht erlebt.

In unserem Glauben ist das ebenso. In den persönlichen Glaubensdingen aber auch in der Entwicklung unserer Kirche.

In unserem Bezirk stehen große Veränderungen an. Gemeindefusionen sind geplant. Ebenso die Bezirksfusion mit unseren lieben Nachbarn im Alsdorfer Bereich. Für manch einen sind die Veränderungen und alles was damit zusammenhängt sehr bewegend und haben das Potenzial für innerer Unruhe.

Im Gegensatz dazu genießen wir die Ruhe und Sicherheit bei Gott und in seiner Kirche. Lassen Sie uns gemeinsam wieder die gute Erfahrung machen wer sich auf ihn, Gott, verlässt erlebt immer wieder neu diese Sicherheit und Bewahrung.

Stammapostel Jean-Luc Schneider hat in seinen Ausführungen zum Auftaktgottesdienst einen beeindruckenden Satz geprägt. „Eheleute, die den Hochzeitssegens empfangen haben, verpflichten sich, ihr Miteinander auf dem Grund des Evangeliums zu gestalten. Wie steht es mit diesem Versprechen?

Bezeugen wir durch Worte und Taten unser Treue zu Christus und nutzen wir jede Feier des Heiligen Abendmahls, um sie zu stärken. Wir werden dann bestätigt finden, dass Gott auf uns Acht hat und uns zu sich führt.“

**„Meine Augen sehen nach den Treuen im Lande, dass sie bei mir wohnen; ich habe gerne fromme Diener.“ (Psalm 101, 6)**

Zum Beginn des neuen Jahres wünschen wir ihnen für die Zukunft alles nur erdenklich Gute und Gottes großen Segen.

**1. Januar 2018**

Text: PJO

Fotos: WDO

